

## Anzeigebblatt.

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

#### Konkurs

**Friedrich Schlemmer und Wilhelm Vogel**  
in Göttingen.\*)

Die Ladung zur Vorlegung des Verteilungsplanes und zur Verteilung der Masse betrifft lediglich den Konkurs der früheren Inhaber der Dieterich'schen Verlagsbuchhandlung, nämlich die Buchhändler Friedrich Schlemmer und Wilhelm Vogel.

Göttingen, den 21. Januar 1899.  
Königliches Amtsgericht. 2.

\*) Vgl. Börsenblatt 1899 Nr. 15, S. 503. (Red.)

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Königsberg i. Pr., im Januar 1899.

[4679] P. P.

Hiermit erlaube ich mir die ganz ergebene Mitteilung zu machen, daß nach freundschaftlicher Uebereinkunft mit meinem Geschäftsteilhaber, Herrn Franz Lipp, die von uns bisher für gemeinschaftliche Rechnung betriebene Buchhandlung

#### Gräfe & Unzer

unter Uebernahme aller Aktiva und Passiva vom 1. Januar 1899 an in meinen alleinigen Besitz übergegangen ist. Ich werde das Geschäft unter Beibehaltung der bisherigen Firma weiterführen und bitte, das mir jederzeit in so reichem Maße geschenkte Vertrauen auch fernerhin erhalten zu wollen.

Ganz ergebenst

Hugo Pollakowski.

[4625] P. P.

Vom 1. Februar d. J. an übernehme ich den buchhändlerischen Vertrieb der im II. Jahrgang soeben erschienenen Zeitschrift:

#### „Der christliche Herold“

herausgegeben von

Pastor Lic. Dr. Bestmann u. Dr. Paulsen.

Durch das Sortiment ist für die Zeitschrift bislang nichts gethan, da eine gesperrte Firma den Vertrieb inne hatte. Der Verlag des christl. Herolds hat sich deshalb entschlossen, meiner Firma den Vertrieb zu übergeben, um den Buchhandel für das durch einen reichen Inhalt ausgestattete Blatt zu interessiren.

Abonnenten finden Sie in den Kreisen christlich gesinnter gebildeter Laien sowie in theologischen Kreisen.

Probenummern stehen gratis gern zu Diensten.

„Der christliche Herold“ erscheint alle 14 Tage und kostet pro Jahr 6  $\mathcal{M}$  ord., 4  $\mathcal{M}$  50  $\phi$  no.

Ich bitte um thätige Verwendung.

Hochachtungsvoll

Lübeck, Januar 1899.

Edmund Schmersahl Nachf.  
(Rich. Brunn).

Sechshundsechzigster Jahrgang.

#### Verlagsveränderung!

[4755] Aus dem Verlage der Dresdener Verlagsanstalt V. W. Esche ging mit heutigem Tage „Adolf Bartels, Der dumme Teufel“ in meinen Besitz über.\*) Die Verrechnung der im vergangenen Jahre bezogenen Exemplare erfolgt noch mit der alten Firma, die seit dem 1. Januar 1899 bezogenen sind auf das Konto meiner Firma zu übertragen.

Leipzig, den 25. Januar 1899.

Eugen Diederichs Verlag.

Wird bestätigt:

Dresdener Verlagsanstalt  
V. W. Esche.

[4682] Kommissions-Wechsel.

Zur gef. Kenntnisnahme, daß von Montag den 23. d. M. ab

Herr **F. A. Brockhaus** in Leipzig

die Güte haben wird, meine Vertretung zu übernehmen.

Indem ich Herrn Volkmann an dieser Stelle für die meiner Firma geleisteten Dienste danke, zeichne

Hochachtungsvoll

München, 19. Januar 1899.

A. Adermann's Nachf.  
Karl Schüler.

[3234] Ankäufe u. Verkäufe von buchhändlerischen Geschäften, Teilhabergesuche etc. vermittelt reell und diskret

Stuttgart, Reinsburgstr. 55.

O. Arndt.

#### Verkaufsanträge.

[4606] Verleger oder Spezialbuchhandlungen für Jugendschriften im Auslande erhalten von nachweislich äußerst gangbarem Artikel Alleinvertrieb und alleinige Auslieferung für ihr Land zu sehr günstigen Bedingungen. Anfrage unter 4606 an die Geschäftsstelle des B. V. erbeten.

[4705] In einer grösseren, industriellen Stadt Sachsens ist eine seit ca. 15 Jahren bestehende, gut gehende Buch- und Kunsthandlung mit Antiquariat und grossem Leserkreis (ca. 600 Abonnenten) wegen Erbschaftsregulierung zu verkaufen. — Der letztjährige Umsatz betrug 34000  $\mathcal{M}$  mit ca. 5000  $\mathcal{M}$  Reingewinn. Die Firma steht auf allen Verlegerlisten, hat eine gute Kundschaft, darunter viele Behörden, gute Kontinuationen und ist noch sehr erweiterungsfähig. Lager und Inventar haben einen Wert von ca. 9000  $\mathcal{M}$ . — Forderung 17000  $\mathcal{M}$  mit 10000  $\mathcal{M}$  Anzahlung.

Berlin W. 35. Elwin Staude.

[4600] Meine nahezu 5000 Bände umfassende, bis auf die Neuzeit ergänzte

#### Leihbibliothek

will ich mit fertig gedrucktem Katalog im ganzen verkaufen. Katalog zu Diensten.

Rud. Petrenz' Sortiment  
in Neu-Ruppin.

[4032] Lukrativer Verlag, ca. 70 z. T. sehr gangbare Artikel, sehr billig zu verkaufen. Objekt 15—20000  $\mathcal{M}$ .

Näheres durch **A. Schupp** in München, Blütenstr. 21.

#### Selten günstige Gelegenheit!

[4607] Neuester flotte Druckerei i. Rhld. für 70 000  $\mathcal{M}$  zu verkaufen. 25 000  $\mathcal{M}$  Anzahlung, hoher Gewinn. Zutritt 1. oder 15. Februar.

Angebote unter K. Z. 7690 an **Rudolf Mosse** in Köln erbeten.

#### Verkauf!

[1991] Eine renommierte, in einer großen Stadt Süddeutschlands gelegene

**Kunst-, Musikalien- und Instrumenten-Handlung, nebst Musikalien- und Instrumenten-Leihanstalt,**

ist wegen Todesfalls des Besitzers

#### sofort zu verkaufen.

Die Musikalien- und Kunsthandlung kann auch allein übernommen werden.

Nur bemittelte Reflektenten wollen sich unter T. 2605 F. M. an **Rudolf Mosse** in Frankfurt a. M. wenden.

[4396] Buch- u. Papierhandlung in Berlin, zwischen Hochschulen und Bahnhof gelegen, groß. Postkarten-Geschäft, sehr ausdehnungsfähig durch Einführung von Unterrichtsbüchern, ist wegen Uebernahme von Fabrik sofort oder später unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. u. C. E. 7465 d. **Rudolf Mosse**, Berlin N., Chausseest. 16.

[4681] Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

600 Ex. **Becker**, Naturwissensch. Volksbücher. Heft 1—5.

800 Ex. **Wilhelm**, Konkursverwalter.

2750 Ex. — Winke für Gläubiger.

700 Ex. **Becker**, Großindustrie und Socialreform.

1300 Ex. **Grothelm**, Schöffen und Geschworene.

1750 Ex. — russ. Handelsvertrag.

1100 Ex. **Gregorovius**, Hotelprofessor.

Leipzig, Königsstr. 19. **Ed. Strauch**.

[1202] **Fachzeitschrift**

allerersten Ranges, seit über zehn Jahren eingeführt, mit vorzüglicher Rentabilität und glänzenden Aussichten, ist preiswürdig zu verkaufen. Der schon bejahrte Besitzer ist aus Gründen persönlicher Art zum Verkaufe gezwungen. Geordnete doppelte Buchführung vorhanden. Energische, geschäftskundige Herren (ev. auch zwei), die über 100000  $\mathcal{M}$  bar verfügen und ihren Wohnsitz in Berlin, ev. auch Frankfurt a. M. oder München nehmen können, wollen ihre Meldungen unter # 1202 an die Geschäftsstelle des B. V. richten.

[4605] Sächf. Kriegswerk 1870/71 ca. 1200 Exemplare roh, 500 Seiten stark, billig zu verkaufen, weil nicht in Verlagsrichtung passend.

Gefl. Angebote unter 4605 an die Geschäftsstelle d. B. V.